

Klassische Homöopathie

Dr. Samuel Hahnemann gilt als Begründer der klassischen Homöopathie.

Er wurde am 10.4.1755 in Meißen an der Elbe geboren und starb am 2.7.1843 in Paris.

„Similia similibus curentur“, lautet das von Hahnemann gefundene Grundprinzip der Homöopathie: „Ähnliches möge durch Ähnliches behandelt werden“.

Dieses Ähnlichkeitsgesetz besagt, dass eine Substanz, die beim Gesunden bestimmte Symptome hervorruft, ähnliche Symptome beim Kranken heilt.

Zur Heilung eines Kranken muss also das Mittel, welches beim Gesunden die ähnlichsten Beschwerden hervorruft, aus einer Vielzahl von klinisch geprüften Arzneien gefunden werden. In einem ausführlichen Anamnesegespräch werden alle auftretenden Beschwerden erfasst und zwar nicht nur die körperlichen, sondern vor allem auch die emotionalen und geistigen Symptome.

Daher eignet sich die Homöopathie neben der Behandlung körperlicher Erkrankungen auch in ganz besonderem Maße für Verhaltensstörungen und andere psychische Probleme.

Die Homöopathie behandelt immer den ganzen Menschen mit seinem individuellen Beschwerdebild, und hat dadurch heute bei fast allen Erkrankungen eine wichtige Bedeutung im Bereich der Komplementärmedizin erlangt



Praxisspektrum

- **Erwachsenen- und Kinderheilkunde**
- **Magen- und Darmerkrankungen und Vorsorge**
- **Psychische Erkrankungen**
 - Depressionen und Ängste
 - Burn out – Erschöpfungssyndrom
 - Vegetative Dystonie
 - Zwänge
 - Suchterkrankungen
- **Allergien, Neurodermitis**
- **Asthmatische Erkrankungen**
- **Chronische Schmerzen**
 - Kopfschmerzen, Migräne
 - Schmerzen am Bewegungsapparat
 - Rheumatische Erkrankungen
- **Allgemeine Entgiftungsmaßnahmen**
- **Spezielle Ausleitungsverfahren (z.B. bei Amalgam)**

**Ebisweilerstrasse 20
88326 Aulendorf**

Tel : 07525 / 913136

Fax : 07525 / 913138

www.naturheilpraxis-aulendorf.de

Praxis für Naturheilkunde und Regulationsmedizin



Gabriele Köppe

**Heilpraktikerin
Psychologische Beraterin**

Mitglied im Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.

Über mich



- Verheiratet, drei erwachsene Söhne
- Seit 1988 Freie Mitarbeiterin des Ministeriums für Ernährung und ländlichen Raum. Im Rahmen des Landesprogramms Baden Württembergs „BeKi - Bewusste Kinderernährung“ unterrichte ich an Schulen, halte Elternabende und Vorträge und bin gemeinsam mit der Jugendzahnpflege in Aktionen tätig.
- Mitglied im Fachverband Deutscher Heilpraktiker
- Zusätzliche dreijährige Ausbildung in klassischer Homöopathie bei Dr. Alfons Geukens, der in Hechtel (Belgien) ein homöopathisches Zentrum leitet, in dem sowohl Patienten behandelt, als auch Ärzte und Heilpraktiker in Klassischer Homöopathie ausgebildet werden.
- Mitglied im Arbeitskreis für Mikrobiologische Therapie e.V.

In der Behandlung meiner Patienten lege ich ebenso Wert auf eine ausführliche Anamnese, wie auch auf eine gründliche Diagnostik, was dem ganzheitlichen Aspekt der Naturheilkunde gerecht wird.

Die Krankheit wird dabei nicht nur auf ihre objektiven Laborbefunde reduziert. Ebenso wichtig sind die Vorerkrankungen, die ererbte Konstitution, die Lebensweise und die Lebensumstände des Patienten. Je nach Beschwerdebild, Art und Dauer der Erkrankung wird dann ein individuelles Behandlungskonzept erstellt, das auch verschiedene Therapiemethoden beinhalten kann. Die einzelnen Therapieformen können einander ergänzen und auch synergistisch sein, d.h. sich in ihrer Wirkung gegenseitig verstärken und optimieren.

Zwei wichtige Praxisschwerpunkte sind die Mikrobiologie und die Klassische Homöopathie welche ich im Folgenden kurz vorstelle.

Über weitere, von mir angewandte Therapien können sie sich auf meiner Homepage :

www.naturheilpraxis-aulendorf.de
ausführlich informieren.

Neben meiner therapeutischen Tätigkeit halte ich Vorträge und Seminare zu folgenden Themen:

- Ernährung,
- Psychosomatik, Entwicklungspsychologie
- Freundschaft mit dem eigenen Körper schließen,
- Diätetik (Lehre vom gesunden Leben)
- Alternative Heilverfahren
- Fasten aus ganzheitlicher Sicht
- Der Darm – Basis der Gesundheit
- Was heilt?
- u.a.

Rund 70% unserer Immunzellen sind im Darm angesiedelt und er stellt mit seinen 400 m² das größte Kontaktorgan zur Umwelt dar. Die Darmschleimhaut ist deshalb die wichtigste Schutzbarriere (Grenzfläche) unseres Immunsystems. Dort findet die „Freund - Feind - Erkennung“ statt. Ein geschwächtes oder gestörtes Immunsystem korreliert meist mit einer veränderten Darmflora.

Auch Infektanfälligkeiten, Allergien, Neurodermitis u.v.a. Krankheiten haben ihre Ursache oft in einer gestörten Darmbesiedelung. Die Schleimhäute der Atemwege und des Urogenitaltraktes sind ebenso über das GALT (Darmassoziierte Lymphgewebe) eng mit der Darmschleimhaut verbunden. Mit der mikrobiologischen Therapie, die auf einer gründlichen Diagnostik der Darmflora basiert, kann man somit gezielt viele verschiedene Krankheiten ursächlich behandeln, indem sie eine Regeneration der schützenden Schleimhautflora (Protektivflora) bewirkt und die körpereigene Abwehr aktiviert. Dadurch erhält die Mikrobiologische Therapie eine Art Schlüsselfunktion in der Regulationsmedizin.

Die Autovaccinen ergänzen diese Therapie optimal. Autovaccinen sind Impfstoffe, die aus körpereigenem Material hergestellt werden, und somit individuell und optimal das eigene Immunsystem aktivieren. Mögliche Anwendungsgebiete sind unter anderem:

- Darmbeschwerden und Entzündungen
- Darm- und Vaginalmykosen
- Nahrungsunverträglichkeiten, Allergien
- Rez.Blasenentzündungen und Anginen
- Chronische Hauterkrankungen und Infekte

Ebenso wichtig ist eine Magen- und Darmvorsorge und Sanierung. Bei entsprechendem Vorbefund kann dann auch eine Colon-Hydro-Therapie indiziert sein.

Die Behandlung

Mikrobiologische Therapie